

Ressort: Vermischtes

Unwettergefahr bleibt hoch

Offenbach, 29.05.2018, 07:50 Uhr

GDN - Die Unwettergefahr in Deutschland bleibt die nächsten Tage hoch. Am Dienstag gibt es südwestlich einer Linie Bremen-Sächsisches Vogtland örtlich kräftige Gewitter, teilte der Deutsche Wetterdienst am Dienstagmorgen mit.

Teilweise sei heftiger Starkregen und Hagel wahrscheinlich. Am Mittwoch gibt es dann besonders in einem Streifen von NRW und dem südlichen Niedersachsen bis nach Nordbayern und Sachsen starke Gewitter mit Unwettergefahr. Im Südwesten nur sehr isoliert über den Bergen Gewitter möglich. Im äußersten Nordosten bleibt es meist trocken. Am Donnerstag und Freitag im Westen, Süden und in Teilen der Mitte im Tagesverlauf erneut Gewitter mit Unwettergefahr durch heftigen Starkregen und Hagel. An der Ostsee sind an beiden Tagen in exponierten Küstenlagen einzelne stürmische Böen nicht auszuschließen, so der Wetterdienst.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106822/unwettergefahr-bleibt-hoch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com